BEST AVAILABLE COPY



- BUNDESREPUBLIK @ Gebrauchsmusterschrift **DEUTSCHLAND**
 - [®] DE 203 11 108 U 1

(5) Int. Cl.7:

A 45 C 15/06

DE 203 11 108 U

F 21 V 33/00 F 21 L 4/00 F 21 V 23/00



DEUTSCHES PATENT- UND MARKENAMT (21) Aktenzeichen:

203 11 108.7 19. 7. 2003

(2) Anmeldetag: (47) Eintragungstag:

23. 10. 2003

(43) Bekanntmachung im Patentblatt:

27. 11. 2003

(3) Inhaber:

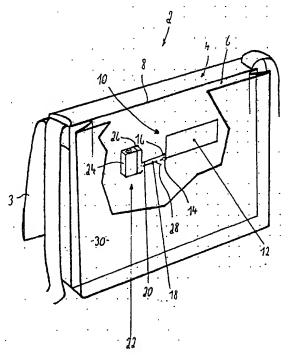
BREE Collection GmbH & Co. Besitzgesellschaft KG, 30916 Isernhagen, DE

(4) Vertreter:

Brümmerstedt Oelfke Seewald & König Anwaltskanzlei, 30159 Hannover

Tasche, Koffer, Rucksack o.dgl. mit Beleuchtungseinrichtung

Tasche, Koffer, Rucksack oder dergleichen mit einer Beleuchtungseinrichtung, dadurch gekennzeichnet, dass als Innen- und/oder Außenbeleuchtung eine Elektrolumineszenz-Folie (12) verwendet wird, deren Anschlussklemmen (14, 16) über elektrische Leiter (18, 20) mit einer in oder an der Tasche angeordneten elektrischen Stromquelle (22) verbindbar sind.



BREE Collection GmbH & Co. Besitzgesellschaft KG

5

10

15

20

25

Unser Zeichen 699/074

Datum

17. Juli 2003

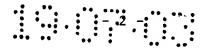
Tasche, Koffer, Rucksack oder dergleichen mit Beleuchtungseinrichtung

Die Erfindung betrifft eine Tasche, einen Koffer, einen Rucksack oder dergleichen mit einer Beleuchtungseinrichtung gemäß Oberbegriff des Anspruchs 1.

Es ist bekannt, dass das Auffinden von Gegenständen in Taschen, insbesondere Handtaschen mit vielen Innenfächern ohne ausreichende Beleuchtung häufig Probleme bereitet, insbesondere bei Dunkelheit. Um diesen Nachteil zu vermeiden, ist es bereits durch die DE 3609017 bekannt, mindestens eine Innenseite mit einer selbstleuchtenden Beschichtung zu versehen. Solche selbstleuchtenden Beschichtungen haben nur eine geringe Lichtstärke und reichen nicht aus, das Tascheninnere ausreichend zu beleuchten. Außerdem unterliegen solche Beschichtungen einem schnellen Verschleiß.

Es ist ferner durch die DE 4302317 bekannt, eine Handtasche mit einer taschenlampenförmigen Beleuchtungseinrichtung zu versehen, die ein stabförmiges Gehäuse, eine an der Gehäuseunterseite zusammen mit einem Reflektor angeordnete Lichtquelle, eine Stromversorgung und einen an der Gehäuseoberseite angeordneten Stößel aufweist. Der Stößel betätigt einen federbelasteten Schaltkontakt, der den Stromkreis von der Stromversorgung zur Lichtquelle öffnet und schließt. Der Stößel ist eine von Hand oder von einer Verschlussklappe der Handtasche betätigbarer Taste, die längs des stabförmigen Gehäuses verschiebbar gelagert ist. Durch solch





eine taschenlampenförmige Beleuchtung wird zwar eine bessere Ausleuchtung des Tascheninnenraumes erzielt; sie ist aber konstruktiv sehr aufwendig, benötigt viel Platz und ist auch relativ störanfällig.

5

10

20

25

30

35

Die Aufgabe der vorliegenden Erfindung besteht darin, eine Beleuchtungseinrichtung für eine Tasche, einen Koffer, einen Rucksack oder dergleichen anzugeben, die wenig Platz benötigt, das Tascheninnere gut ausleuchtet, robust ist und an beliebiger Stelle anbringbar ist.

Diese Aufgabe wird durch die Erfindung gemäß Anspruch 1 gelöst.

Vorteilhafte und zweckmäßige Weiterbildungen der Aufgabenlösung sind in den Unteransprüchen angegeben.

Die Erfindung schlägt vor, als Beleuchtungseinrichtung eine Elektrolumineszenz-Folie zu verwenden, die von einer wenig Platz beanspruchenden elektrischen Stromquelle, bestehend aus einer Batterie und einem Wechselrichter mit elektrischer Energie versorgt wird. Solche Elektrolumineszenz-Folien sind sehr robust. Die Stromquelle ist praktisch beliebig auslegbar, um eine Anpassung an die jeweiligen gewünschten Ausleuchtungen der Tasche zu erhalten. Die aus Batterie und Wechselrichter bestehende Stromquelle kann ohne weiteres an einer nicht störenden Stelle in der Tasche angeordnet werden. Die elektrischen Leitungen, die die Anschlussklemmen der Elektrolumineszenz-Folie mit der Stromquelle verbinden, können so auf der Oberfläche der Taschenwandungen oder innerhalb dieser Wandungen verlegt werden, dass sie nicht sichtbar sind und nicht stören. Zweckmäßigerweise ist ein Schalter zum Ein- und Ausschalten der Beleuchtungseinrichtung vorgesehen. Dieser Schalter kann an der Stromquelle, an der Elektrolumineszenz-Folie oder an



beliebiger Stelle der elektrischen Leitungsverbindung vorgesehen werden.

Die Erfindung soll nachfolgend anhand der beigefügten Zeichnung in der zwei Ausführungsbeispiele bei einer Tasche dargestellt sind, näher erläutert werden.

Es zeigt

5

15

- 10 Fig. 1 eine Tasche mit einer erfindungsgemäßen Beleuchtungseinrichtung als Innenbeleuchtung und
 - Fig. 2 die Tasche nach Fig. 1 mit einer erfindungsgemäßen Beleuchtungseinrichtung als Außenbeleuchtung.

Gleiche und vergleichbare Teile in den Figuren der Zeichnung sind mit den gleichen Bezugszeichen versehen.

- Die Zeichnung zeigt eine Tasche 2 mit Klappe 3 und zwei Fächern 4, 6, die durch eine Wand 8 getrennt sind, und mit einer Beleuchtungseinrichtung 10. Die Beleuchtungseinrichtung 10 besteht aus einem Elektrolumineszenz-Folienzuschnitt 12 mit zwei Anschlussklemmen 14, 16, die über elektrische Leitungen 18, 20 mit einer Stromquelle 22 verbunden sind. Die Stromquelle 22 umfasst eine Batterie 24 und einen Wechselrichter 26, der die Elektrolumineszenz-Folie 12 speist.
- Vorzugsweise ist noch ein Schalter 28, der schematisch dargestellt ist, zum Ein- und Ausschalten der Beleuchtungs- einrichtung 10 vorgesehen, wobei vorgesehen sein kann, den Schalter beim Öffnen der Tasche, des Koffers, des Rucksacks oder dergleichen zu betätigen, beispielsweise durch die Ü- berwurfklappe 3 der Tasche 2.



Bei der Tasche 2 nach Fig. 1 ist der Elektrolumineszenz-Folienzuschnitt 12 auf oder in der Trennwand 8 eingesetzt. Wenn der Folienzuschnitt in einem Ausschnitt der Trennwand 8 eingesetzt ist, also ein Teil der Trennwand selbst bildet, ergibt sich der Vorteil, dass beide Taschenfächer 4 und 6 mit nur einem Elektrolumineszenz-Folienzuschnitt beleuchtbar sind.

5

Es können auch separate Elektrolumineszenz
10 Folienzuschnitte 12 auf beiden Seiten der Trennwand 8 angebracht sein. Die Anbringung kann beispielsweise durch Aufkleben oder durch Einstecken in Einsteckfächer mit Fenster (nicht dargestellt) erfolgen.

Die Stromquelle 22 kann an beliebiger Stelle angeordnet sein, vorzugsweise so, dass sie bei der Handhabung der Tasche nicht stört.

Bei der Tasche nach Fig. 2 weist wenigstens eine Taschenwandung 30 einen Elektrolumineszenz-Folienzuschnitt 12
auf. Wenn der Folienzuschnitt in der Taschenwandung angeordnet ist, derart, dass er einen Teil der Taschenwandung
bildet, so kann der Elektrolumineszenz-Folienzuschnitt
gleichzeitig als Außenbeleuchtung und Innenbeleuchtung dienen.

BREE Collection GmbH & Co. Besitzgesellschaft KG

15

20

25

Unser Zeichen 699/074

Datum 17. Juli 2003

Ansprüche

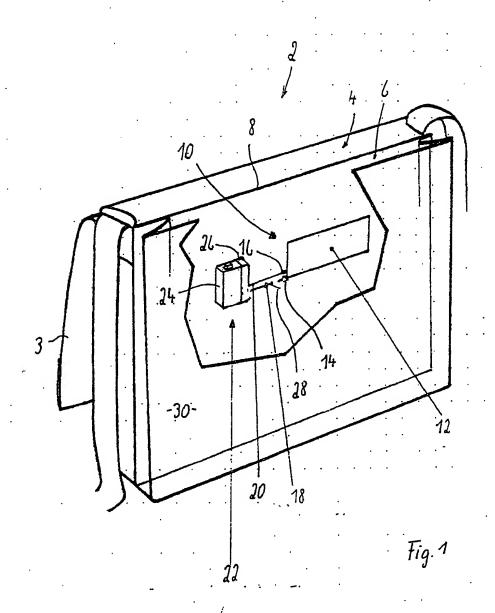
- Tasche, Koffer, Rucksack oder dergleichen mit einer Beleuchtungseinrichtung, dadurch gekennzeichnet, dass als Innen- und/oder Außenbeleuchtung eine Elektrolumineszenz-Folie (12) verwendet wird, deren Anschlussklemmen (14, 16) über elektrische Leiter (18, 20) mit einer in oder an der Tasche angeordneten elektrischen Stromquelle (22) verbindbar sind.
 - 2. Tasche, Koffer, Rucksack oder dergleichen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Stromquelle (22) aus einer Batterie (24) mit nachgeschaltetem Wechselrichter (26) besteht.
 - 3. Tasche, Koffer, Rucksack oder dergleichen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass ein Schalter (28) zum Ein- und Ausschalten der Beleuchtungseinrichtung (10) vorgesehen ist.
 - 4. Tasche, Koffer, Rucksack oder dergleichen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Elektrolumineszenz-Folie (12) in Form von Folienzuschnitten wenigstens Teile von Taschenaußenwänden (30) und/oder Tascheninnenwänden (8) bilden.
 - Tasche, Koffer, Rucksack oder dergleichen nach Anspruch
 dadurch gekennzeichnet, dass die Elektrolumineszenz-



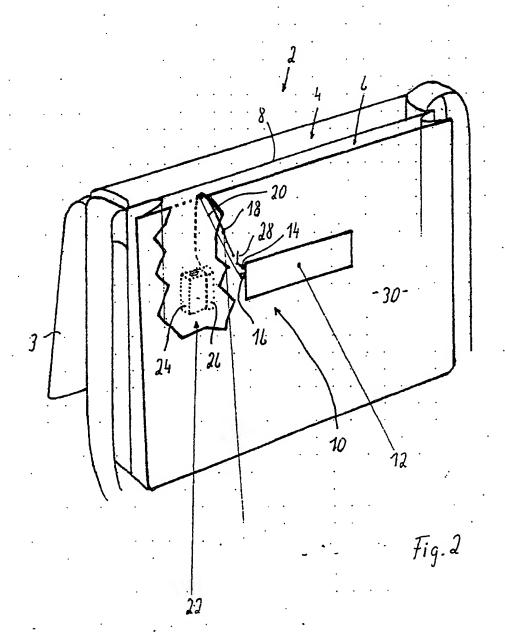
Folienzuschnitte (12) in wenigstens einem Ausschnitt wenigstens einer Taschenaußenwand (30) oder Tascheninnenwand (8) angeordnet sind.

- 5 6. Tasche, Koffer, Rucksack oder dergleichen nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Elektrolumineszenz-Folienzuschnitte (12) in wenigstens ein auf wenigstens einer Taschenwand oder Tascheninnenwand angeordnetes Steckfach mit Fenster einsteckbar sind.
- 7. Tasche, Koffer, Rucksack oder dergleichen nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, dass der Schalter (18) beim Öffnen der Tasche, des Koffers, des Rucksacks oder dergleichen betätigbar ist, beispielsweise durch einen Uberwurfdeckel (3) der Tasche (2).

10







This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning Operations and is not part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

BLACK BORDERS

IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES

FADED TEXT OR DRAWING

BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING

SKEWED/SLANTED IMAGES

COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS

GRAY SCALE DOCUMENTS

LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT

REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY

OTHER:

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.